

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

5.12.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 5. Dezember 1887.

3. Vorstellung zu ermäßigten Preisen
(im Sonder-Abonnement).Die
Verschwörung des Fiesco
zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hanke.

Personen:

| | |
|---|--|
| Andreas Doria, Dege von Genua | Herr Lange. |
| Gianettino Doria, dessen Neffe | Herr Paul. |
| Julia, Gräfin, Wittve Imperiali, Gianettino's Schwester | Fräulein Bruch. |
| Fiesco, Graf von Lavagna | Herr Brasch. |
| Leonore, seine Gemahlin | Fräulein Hönig. |
| Berrina, | Herr Kraußneck. |
| Bourgognino, | Herr Basseremann. |
| Kalkagno, | Herr Schilling. |
| Sacco, | Herr Kürner. |
| Zibo, | Herr Harlacher. |
| Zenturione, | Herr Reiff. |
| Afferato, | Herr Bösch. |
| Bertha, Berrina's Tochter | Fräulein Boch. |
| Arabella, | Fräulein Schwarz. |
| Rosa, | Fräulein Bellau. |
| Lomellino, Gianettino's Vertrauter | Herr Jelenko. |
| Muley Hassan, Mohr von Tunis | Herr Basseremann. |
| Romano, Maler | Herr Benedict. |
| Ein Deutscher der Herzoglichen Leibwache | Herr Speigler. |
| Bürger | Herren Morgenweg, W. Beyer, Ludwig, Klumpp &c. |
| Wachen | Herr M. Bayer. |
| | Herr Weiß I. |
| | Herr Heinrich. |
| Diener Fiesco's. | Herr Hunfler. |
| Nobili. Masken. Deutsche der Herzoglichen Leibwache. | Pagen. Diener. |
| Soldaten. Diebe | |

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge | 2 Mk. — Pz | Barterre-Logen | 1 Mk. 30 Pz |
| Fremdenloge II. Rangs | 1 " 40 " | Logen II. Rangs | 1 " — " |
| Fremdenloge im Barterre | 1 " 40 " | Barterre | " 80 " |
| Logen I. Rangs | 1 " 80 " | III. Rang Seite | " 50 " |
| Balkon | 1 " 80 " | IV. Rang Mitte | " 40 " |
| Balkon-Stehplatz | 1 " — " | IV. Rang Seite | " 30 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 7. Dezember. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung.

Maurer und Schloffer. Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber.

Donnerstag, den 8. Dezember, IV. Quartal, 135. Abonnements-Vorstellung.

Graf Essex. Trauerspiel in fünf Akten von Heinrich Laube.

Essex: Herr Winand, vom Stadt-Theater in Hamburg, als Gast.